

---

Subject: Kleiner Erfahrungsbericht

Posted by [memme](#) on Sun, 21 Jan 2007 20:49:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Jungs und Mädels,

ich wollte hier mal meine gemachten Erfahrungen schildern und dem ein oder anderen hier wieder ein bisschen Mut machen.

Zunächst einmal gehöre ich hier mit Sicherheit nicht zu den Dauerpostern und wohl noch weniger zu den Experten und dennoch Verfolge ich dieses Forum schon lange mit einem großen Interesse.

Naja die letzten Monate muss ich ganz ehrlich sagen konnte ich hier nichts neues mehr für mich gewinnen.

Wenn ich in dieser Zeit als Neuling hier gelandet wäre, wer weiß was ob ich jemals zu Fin oder Minox gegriffen hätte. Will damit nur sagen, dass sich dieses Forum wieder mehr auf das beschränken sollte wozu es geschaffen wurde. Nämlich blutigen Anfängern, so wie mir damals zu Helfen und die gemachten Erfahrungen auszutauschen.

Nun aber zu meinen Erfahrungen mit den ganzen Medikamenten dich ich im Laufe der letzten 2 Jahre so gemacht habe. Also auf ins Getümmel...

Ich wurde ziemlich unsanft und plötzlich auf mein sich lichtendes Haar aufmerksam gemacht.

Für mich war HA nie wirklich ein Thema --- Oh Mann wie blauäugig!!!

Mein Vater trägt seine Haare schon seit ich denken kann oben drauf auf Standard 0,00mm und Mammis Papi ebenfalls.

Nun jedenfalls Sprach mich dann so gegen Ende 2004 im besten Alter(25) zunächst mein Friseur auf meine sich im Vertex-Bereich lichtenden Haare an was mich schon ein wenig beunruhigte jedoch nicht zum Handeln bewegte. Mit Ghe hab ich bis Heute keine Probleme, was an den Medis aber auch an meiner Veranlagung liegen kann!!!

Dann so im Frühjahr 2005 folgten auch mehr oder weniger nett gemeinte Kommentare von Freunden/Freundinnen, welche mich dann auch endlich wach rüttelten.

Hab dann also mal die Badezimmerspiegel in Position gebracht und unter Flutlichtbeleuchtung konnte ich nun selbst nicht mehr leugnen, dass sie alle garnicht so unrecht hatten - Fuck!!!

Naja fing dann so an, wie wohl die Meisten hier. Alpecin und sonstigen Schrott aufn Kopf geschmiert um einfach das Gewissen zu beruhigen. Bis ich dann auf dieses Forum gestoßen bin und mir die nötigen Infos aus schon sehr verstaubten Threads und von den damals aktiven User geholt habe.

So fing ich dann im Juli 2005 an jeden Tag 1mg Fin zu schlucken und ließ die Monate ins Land ziehen. Die ersten Monate tat sich erwartungsgemäß nichts berauschendes. Mir gingen immer noch so an die 70 Haare am Tag aus und kein Ende war in Sicht.

Dann so im 7ten Monat kam dann die Wende, mein Haarausfall wurde merklich weniger und eigentlich konnte ich mit meinem Haarstatus sehr gut leben.

Wie es nun aber so ist will man immer mehr - so auch ich!!!

Ich entschied mich dann im April letzten Jahres auch noch Minox dazunehmen. Anfangs wars in meinen Augen ein großes Missverständnis, da ich die ersten 4 bis 5 Wochen heftiges Shedding hatte und wohl so um die 100 Haare am Tag lassen musste.

Dies besserte sich dann mit der Zeit immer mehr und ich war wieder bei meinen 30 bis 40 Haaren am Tag. Was mir aber auffiel war, dass die durch Fin schon gestärkten Haare noch mehr an Volumen gewannen und auch ein leichter Neuwuchs im Vertex-Bereich einsetzte. Diesen halte ich bis zum heutigen Tage.

Ach ja ich verwende Minox nur einmal am Tag und habe noch nie groß Probleme mit Schuppen oder sonstigem gehabt.

Zu den ganzen Vitaminen kann ich nur sagen - Ich bin nicht unbedingt ein Fan davon. Ich schlucke sporadisch Zink, Vitamin C und ab und zu ein bissl Magnesium. Meiner Meinung nach ist ne gesunde und ausgewogene Ernährung viel mehr Wert, aber hier soll dann jeder für sich Entscheiden!!! Ist nur meine Meinung.

Zum Schluß meines wohl sehr unübersichtlichem und wohl etwas chaotischem Beitrags möchte ich mich zunächst für dieses Forum und bei den Usern bedanken die mir damals den Einstieg in das AGA Geschäfts erleichtert haben. Zum Thema Fotos kann ich nur sagen, dass ich sobald ich meine Kamera wieder am Mann habe welche einstellen werde.

Danke

Memme